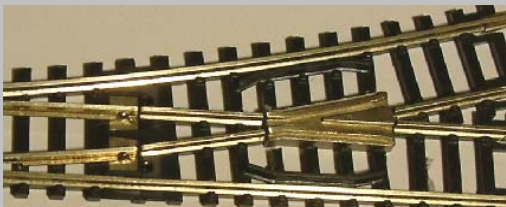


EIPO

EICHHORN-MODELLBAU

Neusilber Weichenherzen für Trix* 15 Grad Weichen Spur N

Artikel: 13820 (ehem. 13920)



Inhalt:

1 Neusilber Weichenherz für Trix* 15 Grad Weichen

Benötigtes Werkzeug:

Laubsäge und Schlüsselfeile oder eine Miniflex, Schutzbrille, Kleber oder LötKolben

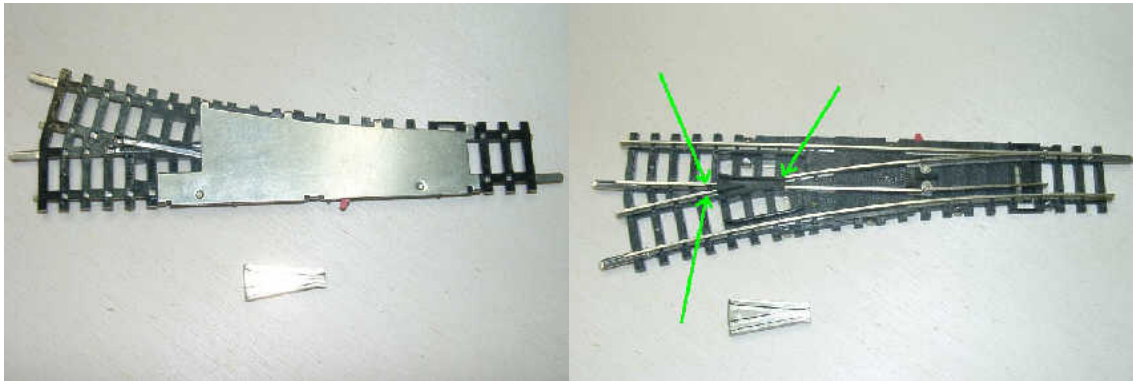
Kurzinformation:

Günstige Alternative um Weichen mit einem polarisierten Herzstück auszurüsten

Warnhinweis:

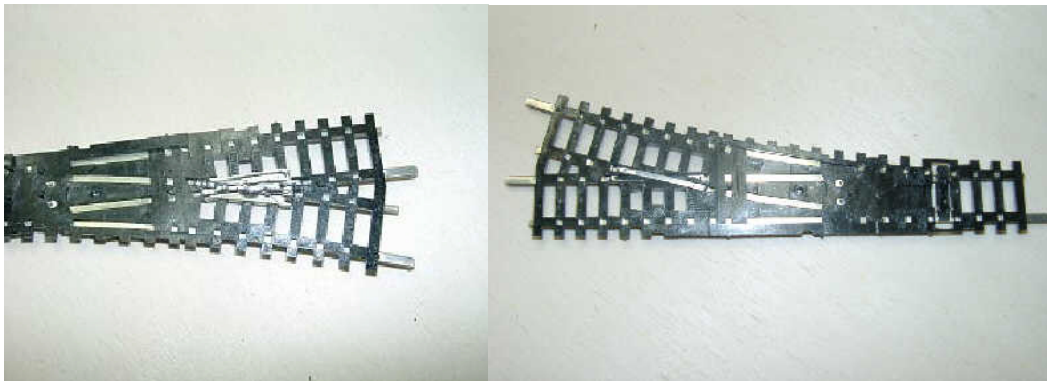
Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten. Warnhinweis aufbewahren! Beim Flexen eine geeignete Schutzbrille tragen.

Der Umbau erfordert das Entfernen der kompletten Schaltmechanik.
Dazu muss das Abdeckblech auf der Unterseite entfernt werden.



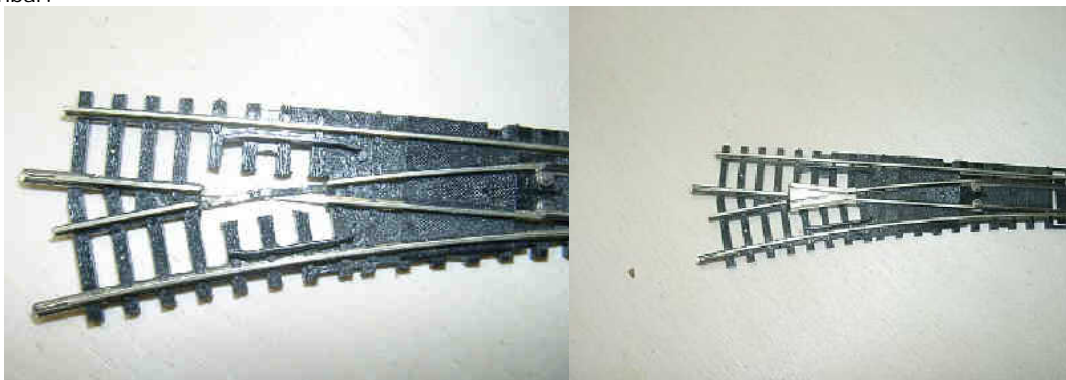
Weiche mit Abdeckblech und EIPO Herzstück

Die Kontaktbleche, die die kurzen Schienenstücke verbinden, sollte man erhalten. Dies ist zwar aufwendig, erspart aber nachher viel Lötarbeit. Das Plastikherzstück wird komplett entfernt. Zusätzlich muss man die beiden kurzen Schienenstränge kürzen. Als Maß dient die Stelle, an der die Schienen dünner sind. Zum leichteren Verständnis sind die Stellen auf dem Bild mit grünen Pfeilen kenntlich gemacht.



Das Abdeckblech ist entfernt worden

Legen Sie die Weiche zum Lötten mit eingesetztem Herzstück auf eine plane Unterlage, damit nachher auch alles eben ist. Die beiden Metallbänder sind durch Folie gegeneinander isoliert. Diese Isolierung (schwarz) sollte vor dem Lötten entfernt werden. Anschließend die Metallbänder am Herzstück verlöten. Vorteil: Sie brauchen keine Lötstellen an den Schienen, d.h. im sichtbaren Bereich. Klebstoff sparen Sie auch, wäre aber sicher machbar.



So sieht's dann fertig aus. Wichtig: Wie bei den ROCO*-Weichen müssen die beiden kurzen Schienenstränge isoliert werden, sonst gibt's Kurzschluss :-)

So sieht das Ganze aus, nachdem das Plastikherzstück entfernt wurde. Die Metallherzstücke werden eingepasst, indem man die Schwellen mit einer Feile entsprechend kürzt (Die Metallherzstücke sind etwas breiter als das Plastikherzstück). Dies ist der zeitaufwendigste Teil. Sollten die zwei Metallbleche stören, diese in der Mitte teilen und vorsichtig zur Seite biegen damit sie sich nicht von den Schienensträngen lösen.

Zeitaufwand ca 15 bis 20 Minuten pro Weiche

Vielen Dank an Ralf Freier für die Umbauanleitung und die Fotos

13820 (chem. 13920)



EICHHORN-MODELLBAU

Lieber Modellbahnfreund,
bitte beachten Sie, dass es sich bei den Weichenherzen um z.T. in Handarbeit hergestellte Kleinserienmodelle handelt. Etwaige Abweichungen und geringe Differenzen sind somit kein Manko, sondern produktionsbedingt.

Die EICHHORN-MODELLBAU Tauschherzstücke (HZST) für Trix* Weichen wurden als günstige Alternative zum Tausch der Weichen gegen solche mit polarisierten HZST entwickelt. Die EICHHORN-MODELLBAU HZST geben dem Modellbahner die Möglichkeit die Vorzüge von polarisierten Weichen zu nutzen, ohne jedoch die vorhandenen Weichen komplett tauschen zu müssen. Der Einbau der HZST ist auch möglich ohne bereits in die Anlage eingebaute Weichen ausbauen zu müssen. Die HZST wurden in erster Linie zum Einbau in Schattenbahnhöfe entwickelt. Sie dienen weniger einer optischen, als vielmehr einer funktionellen Aufwertung vorhandenen Schienenmaterials. Bitte lesen Sie vor Beginn der Arbeiten an Ihrer Weiche, die Ihnen vorliegende Anleitung sorgfältig durch.

Wenn dennoch Fragen, Unstimmigkeiten oder Probleme auftreten, so sind wir gerne bereit Ihnen weiter zu helfen. Sollte es zu Beanstandungen am Produkt oder zu Rückfragen kommen, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Eine externe Polarisierung der HZST mittels Umschalter wird empfohlen; der Anpressdruck der Zungen als Polarisierung kann nicht in jedem Falle eine 100%-ige Kontaktierung sicherstellen. Ein Anlöten einer Einspeisungslitze am HZST vor dem Einbau wird empfohlen. Eine Bohrung für die Litze sollte an geeigneter Stelle vor Einbau des neuen HZST gesetzt werden. Die Weichen müssen zum Verhindern von Kurzschlüssen, hinter den vom HZST Abgehenden Zweigschiene, isoliert werden.

MONTAGE: 15 Grad Weichenherzen (Artikel 13020)

Grundsätzlich ist eine Montage sowohl in verbauten als auch in nicht verbauten Weichen möglich:

Am einfachsten ist das Auflegen des HZST und das Anbringen von Schnittlinien mit einem dünnen Folienstift. Die Schnitte erfolgen dann dergestalt, dass die Linien auf den Schienen erhalten bleiben:

Beachten Sie beim Heraustrennen der Kunststoffherzstücke, dass sich darunter Bleche zur Spannungsleitung befinden. Wollen Sie die Weiche in ihrer grundsätzlichen Funktion nicht beeinträchtigen, so belassen Sie diese Bleche. Hierzu weisen die HZST die Ausbrüche unten auf.

Natürlich können Sie auch die ganze Weiche umbauen. Hierzu entfernen Sie alle mechanischen und elektrischen teile der Weiche von unten und betreiben die Weiche wie jede andere „Modellweiche“
Polarisieren Sie das Herzstück die Zungen und Die Weiche neu wie in der Beschreibung anbei.

Das Heraustrennen des original HZST ist auch mit einer Miniflex zu bewerkstelligen. Ein Nacharbeiten mittels Schlüsselfeile kann ggf. notwendig werden. Der Durchmesser der Minitrennscheibe sollte dabei D= 25mm nicht überschreiten. Die Dicke des Blattes sollte ca. 0,5 mm betragen. Die Schnitte liegen an derselben Stelle wie oben beschrieben. Achten Sie bitte peinlichst darauf weder Radlenker noch andere Bauelemente der Weiche beim Flexen zu verletzen. (Schutzbrille tragen) Die vier durchlaufenden Schwellen können mittels Elektronikseitenschneider getrennt werden.

Fertig.

„N-dlich“ kann auch unsere 1:160 Köf die Weichenstraßen ruckfrei passieren

EICHHORN-MODELLBAU

Werner Eichhorn

Werner Eichhorn, Siemensstr. 6, 82110 Germering, Tel: 089-846754

werner.eichhorn@eichhorn-modellbau.de

www.eichhorn-modellbau.de